

Helmut Lehmann : Genossinnen und Genossen! Nun komme ich zu der

Entschließung über die Politik der Partei

Diese Entschließung ist sehr umfangreich. Sie ist wegen ihrer Länge bemängelt worden, aber gerade diejenigen, die in den Beratungen diesen Mangel hervorgehoben haben, haben gleichzeitig eine große Zahl von Zusätzen beantragt. (Heiterkeit.) Es ist also nicht weiter erstaunlich, wenn das Endergebnis der Beratungen war, daß die Resolution immer „lang und langer“ wurde. Das ist deswegen unvermeidlich, weil die Resolution ein Gesamtbild der Politik der Partei geben soll und die Politik der Partei so umfassend ist. So muß auch die Resolution, obwohl sie sielt nicht mit irgendwelchen unsicheren Fragen beschäftigt, doch einen so bedeutenden Umfang erreichen. Es ist nur ein Beweis dafür, welche gewaltige Arbeit die Partei zu leisten hat. Der Parteivorstand hatte, wie Ihnen allen bekannt ist, den Entwurf einer Entschließung den Parteiorganisationen vorgelegt, damit sie dazu Stellung nehmen, nicht nur zu dem Zwecke, um Vorschläge zu machen, wie die Entschließung besser gestaltet werden kann, sondern um die Grundlage für eine umfassende Durchleuchtung der gesamten politischen Arbeit der Partei zu bieten. Die Resolution hat diesen Zweck sicherlich in weitestem Umfange erfüllt. Dem Zentralsekretariat sind zahlreiche Vorschläge auf Änderung, Ergänzung und stilistische Verbesserung zugegangen. Der Parteivorstand hat dann eine Kommission eingesetzt, die alle diese Anregungen prüfte, ebenso die Anregungen, die sich aus den Debatten im Parteivorstand ergaben, und er hat nun diese Entschließung zur Politik der Partei völlig umgearbeitet. Sie hat also heute so, wie sie Ihnen vorliegt, gegenüber dem ursprünglichen Entwurf eine völlig veränderte Gestalt. Das bedeutet nicht, daß im Grundsätzlichen etwas geändert wurde, sondern es handelt sich lediglich um einen klareren Aufbau und um eine logische Zusammenfassung des Gesamtbildes, das die Partei bietet.

Die Redaktionskommission hat nun selbst einmal in einer tiefgründigen grundsätzlichen Debatte zu allen Problemen, die in der Resolution angesprochen werden, Stellung genommen, und das Ergebnis war, daß nun wiederum noch eine Reihe von Zusätzen zur Entschließung gemacht werden. Es handelt sich aber nicht nur um die Zusätze, die dem Parteitag gedruckt vorliegen, sondern daneben sind noch eine große Zahl rein stilistischer Verbesserungen vorgenommen worden. Ich muß den Parteitag bitten, der Kommission das Vertrauen zu schenken, daß diese stilistischen Änderungen keine sachlichen Ände-